

# Spielend schlau: Neue Konzepte für Kindermedien

## Die 2. KinderMedienKonferenz der Bundeszentrale für politische Bildung beginnt am Mittwoch in Potsdam – Einladung zur Berichterstattung

Knallig und laut, leichte Themen und lockere Sprache, hier und da ein Comic – fertig ist das Kinder-Medium. Wer nach diesem Schema arbeitet, unterschätzt nicht nur neugierige, kleine Leser und Zuschauer. Er vergibt vor allem die Chance, Kindern spielerisch etwas beizubringen. Konzepte für hochwertige und erfolgreiche Angebote stehen deshalb im Fokus der 2. KinderMedienKonferenz der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, die übermorgen, am 2. Dezember 2009, in Potsdam/Kleinmachnow beginnt.

Für drei Tage, bis zum 4. Dezember, bringt die Konferenz Deutschlands Kindermedienmacher mit internationalen Kinder-Experten aus Wissenschaft und Praxis zusammen. Mit über 120 Teilnehmern aus Medien, Wissenschaft und Politik ist die Veranstaltung ausgebucht. Journalisten sind jedoch herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

„Wir wollen die Macher zusammenbringen und Anregungen geben, wie crossmedial gearbeitet werden kann“, so Thomas Krüger, Präsident der bpb, der die Konferenz am Mittwoch um 16:00 Uhr eröffnen wird. Für ihn steht fest: „Es wird in Zukunft immer mehr darum gehen, zu zeigen, wie Angebote auch komplexe Themen kindgerecht aufbereiten und spannend vermitteln können.“

Ganz in diesem Sinnen entwickeln Journalisten aus Print, Internet, Film, Radio und Fernsehen während der Konferenz gemeinsame Strategien für die Kindermedien von morgen. Sie sollen lehrreich, unterhaltsam und berührend sein. In der Gestaltung der Webseiten, Programme und Printangebote für Kinder sollte darüber hinaus berücksichtigt werden, dass diese selbstverständlich im Digitalzeitalter aufwachsen. Die Kindermedienmacher erarbeiten daher Konzepte, die verkürzte Aufmerksamkeitsspannen beachten und mit denen sich in der bunten Bilderflut komplexe Themen platzieren und vermitteln lassen.

In Podiumsdiskussionen und Vorträgen stellen Kindermedienmacher erfolgreiche Ansätze vor und liefern neue Ideen für tragfähige Konzepte und Qualitätsstandards in Kindermedien. Die thematischen Schwerpunkte reichen von kindgerechter Politikvermittlung und Unterhaltung über interaktive Formate bis hin zur „Welt des Wissens“ für Kinder.

Mehr Information unter [www.bpb.de/veranstaltungen/AYQHXY](http://www.bpb.de/veranstaltungen/AYQHXY)

Wenn Sie über die KinderMedienKonferenz berichten möchten, schreiben Sie an [presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)

### Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)